

Wiesbadener Tagblatt.

No. 194. Mittwoch den 20. August 1862.

Bekanntmachung.

Freitag den 22. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen die nachbezeichneten durch Erhöhung der Ringmauern und des Geländers um den Faulbrunnen in der Schwalbacherstraße erforderlich werdenden Arbeiten, als:

Steinhauerarbeit, veranschlagt zu	108 fl. 22 kr.
Mauerarbeit	84 " 19 "
Schlosserarbeit	36 " 1 "
Hüttenarbeit	33 " 20 "
Tüncherarbeit	10 " 40 "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 19. August 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. September d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen dem Herrn Peter Nägler dahier

No. 4415 des Stockbuchs: 35 Ruth. 45 Sch. Acker bei Seeroben zwischen

Christian Wilhelm Thon und Christian Schlichters Erben und

No. 2663 des Stockbuchs: 48 Ruthen 85 Schuh Acker auf dem Mosbacherberg zw. Georg Catta 2r und Ludwig Schweisguth

in dem Rathhause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. August 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

10300

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. d. M. Vormittags 9 Uhr werden die zu dem Nachlasse des dahier verstorbenen Samuel Liebmann Zetner aus Roth gehörigen Gegenstände in Holzmöbeln, Bettwerk, Weiszeug, Kleidungsstücken, wobei namentlich circa 30 Röcke, circa 50 Westen, 10 Paar Hosen, Unterhosen, Schuhe und Stiefel, Hemden 2c., kleine Webergasse No. 3, gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 18. August 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

10301

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 20. August Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier

- a) ein Canape und eine Commode,
- b) eine Commode und ein Kleiderschrank,
- c) ein großer Glasschrank und ein Canape,
- d) ein Canape

versteigert.

Wiesbaden, den 19. August 1862.

Der Gerichtsvollzieher.
Dieblicher.

10302

Zufolge amtlichen Auftrags wird Mittwoch den 20. l. M. Nachmittags
4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

1 Canape mit 6 Stühlen

versteigert.

Wiesbaden, den 19. August 1862.

10303

Der Gerichtsvollzieher.

Boos.

Notizen.

Heute Mittwoch den 20. August Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der bei Anlage einer Brücke in dem Stadtwald District Himmelöhr
vorkommenden Arbeiten, in dem Rathhaus. (S. Tagbl. 191.)

Vergebung des Transports der Feuerspritze bei auswärtigen Bränden, in dem
Rathhaus. (S. Tagbl. 191.)

Feuerwehr.

Nachdem die Unterzeichneten als Abgeordnete bei der zu Augsburg abge-
haltenen Deutschen Feuerwehr-Versammlung von ihrer Reise zurückgelehrt
sind, laden wir sämtliche Abtheilungen der Feuerwehr höflichst zu einer
Zusammenkunft auf Donnerstag den 21. August Abends 8 Uhr in den
Saal des Herrn **Scherer** an der Dogheimerstraße ein zur Entgegennahme
der Berichterstattung.

Wiesbaden, den 19. August 1862.

**Chr. Bollmann,
J. Wengandt.**

Heute Morgen 9 Uhr Fortsetzung der Ver-
steigerung bei **G. Ph. Ellmer**, Weber-
gasse 6, mit Glas, feinem Porzellan, Kaffe-
Servicen (complet), Brodkörben, Cabarett's,
Kuchentellern, feinen Tassen, sowie Crystall-
waaren.

10304

Prinz'scher Einmach-Essig

von feinsten und reinsten Qualität, für dessen Haltbarkeit zum Ein-
machen garantirt wird, empfiehlt zum Fabrikpreise

9390

Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

Mein Lager in englischen Teppichen, Sophaavorlagen und Plüsch-
tischdecken ist wieder reichhaltig assortirt.

10222

M. Sabel, „Cölnischer Hof“.

Zur Nachricht

daß, Dienstpersonal, als: Bediente, Hausknechte, Köchinnen, Haus-, Küchen-
und Kinder mädchen, stets nachgewiesen wird durch das concessionirte Dienst-
boden-Nachweise-Bureau von **Frau U. Petri**, Häfnergasse 7.

Bemerkt wird, daß nur Personen mit meinen Scheinen versehen, von mir
gesandt sind.

10305

Es sind zwei Bauplätze in den besten Lagen zu verkaufen, wofür die
Kaufschillinge bis nach der Verbauung stehen bleiben können. Bei wem, sagt
die Expedition d. Bl.

10306

Die rühmlichst bekannten
Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln,
 Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
 welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als ein kräftiges Hausmittel
 gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel etc. bewährt,
 sind zu haben, das ganze Packet à 14 fr., das halbe à 7 fr. bei
 9708 **A. Querfeld**, Langgasse.

 Wegen der Frankfurter Messe

dauert der Ausverkauf in

Leinenwaaren und Crinolinen

Langgasse No. 31 vis-à-vis der Post in Wiesbaden

nicht länger als bis zum nächsten Freitag Mittag!

und werden, um gänzlich aufzuräumen, zu enorm billigen
 Preisen noch abgegeben

Alle Sorten Leinwand, Handtücher, Tischtücher,
 Taschentücher, Tafelgedecke und Servietten in
 Damast und Gebild, Thee- und Kaffeedecken, Glace-
 Handschuhe das Paar 12 — 24 fr., Hauben à 12,
 18, 24 fr.

Crinolinen von 30 fr. an.

Nicht länger als bis zum nächsten Freitag Mittag
 dauert noch der Ausverkauf

Langgasse No. 31 vis-à-vis der Post in Wiesbaden.

10308

Jacob Esselborn, Commissionär.

Seesalz

für Bäder empfiehlt
 10297

Anton Roth, Goldgasse 9.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen,

vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst.

10144

Adolphs-Höhe.

Feinen und reinen, über normal starken Weinessig eigener
 Fabrik, für dessen Haltbarkeit zum Einmachen garantiert wird, empfiehlt
 zur geneigten Abnahme **C. Prinz**, Hoflieferant. 9882

Michelsberg 12 sind gebrochene Äpfel zu verkaufen. 10309

Mehrere Bäume mit Äpfel und Zwetschen sind zu verkaufen. Näh.
 Steingasse 8. 10310

Steingasse 24 sind gute Frühäpfel der Rumpfs 9 fr. zu haben. 10311

Da die pr. 31. März 1862 zur Rückzahlung bestimmten Obligationen der hiesigen Casinogesellschaft No. 103, 109 und 167 noch nicht eingegangen sind, so machen wir die Inhaber derselben auf die stattgehabte Verloosung nochmals aufmerksam und bemerken, daß die Verzinsung dieser Obligationen mit dem Rückzahlungstermin aufgehört hat. 85

Wiesbaden, den 16. August 1862.

Der Casino-Vorstand.

Local-Gewerbeverein.

Heute Abend 8 Uhr im Erbprinzen von Nassau

Generalversammlung sämtlicher Mitglieder.

Tagesordnung: 1) Beschlußfassung über die Unterrichtszeit der Winter-Abendschule;
2) Anträge für die nächste Generalversammlung in Schwalbach.

Da die Abendstunden von 8—10 als Unterrichtszeit für Schüler und Lehrer sehr ungeeignet sind und die letzteren sich weigern, zu dieser Zeit ferner noch unterrichten zu wollen, so muß die Frage gelöst werden, wie hier abzuhelfen ist und bitten darum sämtliche Mitglieder, an dieser Debatte und Beschlußfassung theilnehmen zu wollen. Ein bezüglichlicher Antrag an die Generalversammlung des Landes soll ebenfalls eingebracht werden.

121

Der Vorstand.

Schützenverein.

Diejenigen Mitglieder des Vereins, die an den Schießinstructionen Theil nehmen wollen, werden zu Mittwoch den 20. August Abends 6 Uhr auf den Turnplatz am Rietherberge eingeladen.

Das nächste Übungsschießen findet Sonntag den 24. August statt.

415

Der Vorstand.

Dietenmühle.

Café restaurant, déjeuners, diners et soupers à la carte et à commande. Jeu de quilles et billard. 5833

Hôtel & Restauration Spehner-Diethrich.

Mittagstisch um 12 Uhr.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Von heute an wieder jeden Abend von 7 Uhr an Mainzer Actienbier.

Restauration à la carte.

10312

Aechten Ostindischen Sago

empfehlen in feinsten Qualität

Schumacher & Poths,

137

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Täglich Gefrorenes und rohes Eis empfiehlt

197

H. Wenz, Conditior.

Bohnen-Schneid-Maschinen werden verkauft und vermietet bei F. C. Willms.

9773

Mehrere Deckbetten mit Kissen sind zu verkaufen. Nerostraße 30. 10299

Kleiner Fahrtenplan

vom 18. August.

Preis 6 kr.

vorrätzig in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Nachte
niederländische
Stempeltinte

in
schwarzer, blauer und
rother Farbe



aus der Fabrik
von
F. Staudt
& Sohn
in Wierden,
Königreich der Nie-
derlande.

Diese vorzügliche Stempeltinte, welche seit langen Jahren mit dem größten Beifall bei allen Ministerien, Gouvernements, städtischen Behörden, Comp- toiren, Eisenbahn- und Dampfschiff-Directionen der Niederlande, bei den Eisenbahnverwaltungen zu Hannover, Köln-Minden etc., sämtlichen Steuer- ämtern im preussischen Staate, sämtlichen Postanstalten im Königreich Sachsen, verschiedenen Behörden des Herzogthums Nassau etc. gebraucht wird, ist in 1/2 Krügen zu 54 kr., in 1/2 Krügen zu 30 kr. mit Gebrauchs- anweisung zu haben im alleinigen Depot für das Herzogthum Nassau bei

Andreas Flocker,

Webergasse No. 17.

99

Herbstmäntel und Jacken

habe eine große Auswahl in den modernsten Facons und Stoffen zu sehr billigen Preisen erhalten.

20313

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Mein Cigarrenlager

in stets trockener und preiswürdiger Waare,

französische, türkische & russische Tabake, los u. verpackt,

sowie Cigarrettenpapier, Hüllen nebst Maschinchen

und Wechsel-Cigarrenspitzen

erlaube ich mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

F. Thilo, Langgasse 25. 10314

Photographisches Atelier

von **Wilh. Sternitzki**, Kirchgasse 20.
Tägliche Aufnahmen unter Garantie mit und ohne Retouche. 5810

Ruhrkohlen

vorzüglichster Qualität direct vom Schiff bei
443 **J. R. Lembach**, Viebrich.

Soeben ist die erwartete Sendung **Moras' haarstärkendes Mittel** angekommen empfehle ich solches nebst einer großen Auswahl **Parfümerie** bestens.
Ed. Kalb, Langgasse 30. 10221

Ich empfehle mich im **Ausbessern** und **Reinigen** der Herrenkleider.
Auch werden neue Sachen übernommen.

10307 **Schneidermeister Saibach**, kl. Schwalbacherstraße 17.

Wilh. Kimpel aus Gaub

verkauft von heute an beste Qualität frische **Ruhrer Schmiede-, Mager- und Ofenkohlen**, letztere à 1 fl. 26 kr. per Malter am Schiff in Viebrich und bittet um geneigte Abnahme. 10315



Ein **Haus** mit Hintergebäude, in der frequentesten Lage der Stadt und zu jedem Geschäft sich eignend, ist aus freier Hand billig und unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 10316

Der **Safer** von 2 Aedern, jeder 53 Meterruthen, ist auf dem Halm zu verkaufen, untere Webergasse 27. 10317

Elegante ein- auch zweispännige **Pferdegeschirre** werden zu kaufen gesucht. Näheres im Hotel Spehner. 10312

Ein **ächter Dachshund** ist für 3 fl. zu verkaufen Saalgasse 8. 10298

Eine **Grube Dung** zu verkaufen. Näh. in der Exped. 10399

Die Unterzeichnete empfiehlt sich im Fein-Weißzeugnähen, passenden Herrenhemden, Decken, Unterröcken und Kleider. Auch ertheilt sie Unterricht für Erwachsene und kleine Kinder.

10307 **Frau Saibach**, kleine Schwalbacherstraße 17. 22

Gesucht wird für die Wintermonate

(Oktober bis April) eine **möblirte Wohnung**, bestehend aus 2 Salons, 7—8 Zimmern, Küche, Waschküche, Speicher, Holzremise etc. Näheres in der Expedition d. Bl. 10318

Gesucht zum 1. April 1863 in der Wilhelm-, Rhein- oder Schwalbacherstraße eine **Wohnung**, wo möglich Parterre 7 Zimmer nebst Zubehör, auf mehrere Jahre. Näheres in der Exped. 10319

Gefunden ein goldenes **Medaillon** und kann von dem Eigenthümer Heidenberg 20 im Dachlogis abgeholt werden. 10320

Gefunden ein **Petschaft**. Das Nähere Nerostraße 35. 10039

Verloren.

Letzten Sonntag gegen Abend wurde am Kurzaale ein **Battistafaschentuch** mit Spitzen und gestickter Ecke, darin die Buchstaben, B. A., verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Exped. d. Bl. gegen eine Belohnung abzugeben. 10321

Ein armes Dienstmädchen verlor gestern Morgen am Kochbrunnen einen blauen wollenen **Strumpf**. Man bittet solchen Webergasse 4 abzugeben. 10322

Verloren.

- 284 Vorgefieri Abend ging eine goldene **Broche** verloren. Der redliche Funder wird gebeten, solche in der Exped. d. Bl. gegen Belohnung abzugeben. 10323
- 285 Eine silberne **Dose** wurde am Sonntag Abend während der Abendunterhaltung im Nonnenhof oder von da durch die Langgasse bis zur Oberwebergasse No. 34 verloren. Der redliche Funder wird ersucht, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung Oberwebergasse 34 abzugeben. Vor deren Ankauf wird gewarnt. 10324

46 Eine perfecte Kleidermacherin wünscht Beschäftigung; auch wird daselbst Weißzeug zum nähen angenommen. Näh. Nerostraße 32, 1 Stiege. 10325

Stellen-Gesuche.

- Ein Küchenmädchen und eine Kammerjungfer werden sogleich gesucht; nur mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden. Näh. in der Exp. 9577
- 285 Dohheimer Chaussee 4 wird ein Mädchen bei Vieh gesucht. 10161
- 8182 Gesucht eine zuverlässige Köchin auf sogleich, ohne gute Zeugnisse braucht sich keine zu melden. Näh. Mainzerstraße 2. 10168
- Ein braves Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht Taunusstraße 31 im Laden. 10289
- 285 Ein braves reinliches Mädchen wird sogleich gesucht. Näh. Exp. 10291
- 285 Ein ordentliches Dienstmädchen, das die Hausarbeit versteht und mit eigener Kuh gewähren kann, wird gesucht und kann gleich auch später eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 10292
- 2197 Zwei Mädchen werden gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10103
- 115 Eine israelitische Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle nach Paris. Näheres Mühlgasse No. 7. 9745
- 285 Eine anständige Dame von protestantischer Konfession, welche einer Haushaltung vorstehen kann, wird gesucht durch P. M. Lang. 10241
- 2710 Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 10326
- 192 Es wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Marktstraße bei Bäcker Marr. 10327
- 8010 Ein Mädchen, welches das Kochen und die Hausarbeit gründlich versteht, auch etwas nähen kann, wünscht bis zum 1. October eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 10328
- mi Ein braves Mädchen vom Lande von 16 — 18 Jahren wird bei Kinder gesucht. Näheres in der Exped. 10243
- 285 Ein Mädchen, das bürgerlich kann und die Hausarbeit versteht, wird auf den 1. September gesucht Langgasse 33. 10329
- 285 Eine Frau von gesetztem Alter aus achtbarer Familie, die einer Haushaltung vollständig vorstehen kann und die Erziehung der Kinder gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres Kirchgasse 15 im Hinterhaus. 10330
- 2480 Nerostraße 38 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 10331
- Köchinnen, Haus-, Küchen-, Kindermädchen und Mädchen zu Vieh, sowie ein Haus- und ein Ackerknecht, und ein Weingärtner finden Stellen durch das concessionirte Dienstboten-Nachweise-Bureau von Frau U. Petri. 10305
- 285 Eine junge Wittwe gesetzten Alters sucht eine Stelle zur Stütze einer Hausfrau. Näheres in der Exped. 10332
- 285 Ein ordentliches Dienstmädchen, das schon bei einer Herrschaft gedient hat, wird gesucht Wilhelmstraße 2. 10333
- Ein braver Junge kann das Graveur-Geschäft erlernen. Näh. Exped. 10105
- 285 Ein kräftiger Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. 10334
- 285 Ein Hausknecht wird gesucht Burgstraße 9. 10312

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei
10343 M. Feilbach, Schneidermeister, Oberwebergasse 48.

Ein Schuhmachergefelle kann dauernde Arbeit erhalten.
E. Brinz, Saagasse 8. 10298

Ein Bursche sucht eine Stelle als Hausknecht, Auslaufer oder sonstige
Beschäftigung. Zu erfragen Schulgasse 15 im zweiten Stock. 10335

Biebricher Chaussee 4 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu ver-
mieten und werden auf Verlangen auch 2 Betten gegeben. 9469

Große Burgstraße 9 sind einige Mansardstuben an solide Arbeiter zu
vermieten. Auch kann Kost dabei gegeben werden. 10336

Heidenberg 16 ein Zimmer im 2. Stock für Arbeiter zu vermieten. 10337

Langgasse 3 ist ein Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 10106

Möblirte Zimmer.

Leberberg 1, Sonnenbergerstraße, sind 7—9 möblirte Zimmer nebst Küche
abzugeben; auch wird auf Verlangen die Verköstigung übernommen. 9318

Marktstraße 12 ist eine elegant möblirte Wohnung in der Bel-Etage,
bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, Küche u. ganz oder getheilt, sogleich
zu vermieten. 10246

Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7633

Mauergasse 2 im Vorderhause ist ein kleines Zimmer mit Cabinet ohne
Möbel vom 1. October d. J. an zu vermieten. 10338

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten,
nach Wunsch wird auch ein Cabinet beigegeben. 7912

Steingasse 2 bei Briefträger Rollstadt ist ein möblirtes Zimmer zu
vermieten. 10132

In meinem neuerbauten Hause in der Saalgasse ist der zweite Stock
und eine vollständige Wohnung im dritten Stock auf den 1. October zu
vermieten. Philipp Romberger. 10179

In meinem neuerbauten Vorderhause, Faulbrunnenstraße 3, sind zwei
vollständige Wohnungen, jede in 5 Zimmern, zu vermieten und den
1. October zu beziehen; dieselben können im Fall getrennt werden. Chr. Birnbaum. 10108

Ein Salon nebst Cabinet, Bel-Etage, mit schöner Aussicht, nobel möblirt, ist
zu vermieten. Näheres Exped. 10178

Eine unmöblirte Dachstube zu vermieten. Näheres Marktstraße 25 im
2. Stock. 10339

Eine schöne Mansardwohnung ist an eine stille Familie zu vermieten. Das
Nähere kl. Schwalbacherstraße 2. 10340

Zwei solide Arbeiter können Kost und angenehmes Logis bekommen. Kleine
Schwalbacherstraße 7 drei Stiegen hoch. 10341

Gymnasiasten, welche ihr Logis wechseln wollen, finden freundliche Aufnahme.
Näheres Exped. 10342

Römerberg 35 kann ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten. 10344

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: **Czaar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten.
Musik von Albert Lortzing.

Der Text der Gefänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
für 12 kr. zu haben.

Gold-Course. Frankfurt, 18. August.

Pistolen . . .	9 fl. 37½ — 38½ fr.	Pistolen Preuß. . . .	9 fl. 55½ — 56½ fr.,
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 45 — 46 "	Dukaten	5 " 32½ — 33½ "
20 Frez.-Stücke	9 " 22½ — 23½ "	Engl. Sovereinge	11 " 47 — 51 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.